

## Auf einen Blick

<b>Auf ein Wort</b> .....	<b>1</b>
<b>OBS-Studio</b> .....	<b>2</b>
OBS installieren .....	2
Grundkonfiguration von OBS .....	5
Einstellung der Quelle .....	7
Einstellung des Speicherorts.....	9
<b>Erste Bildschirm-Aufnahmen</b> .....	<b>10</b>
Wo ist das aufgenommene Video? .....	12
Eine Fehlermeldung .....	12
Video-Grundeinstellungen.....	13
Hotkeys .....	14
Mauszeiger für Lehrvideos einblenden .....	15
Bildschirm-Ausschnitte.....	15
<b>Audio-Aufnahmen</b> .....	<b>16</b>
<b>Weitere Videoplattformen</b> .....	<b>17</b>
<b>Videos von Mediatheken herunterladen</b> .....	<b>17</b>

## Auf ein Wort

Immer häufiger werden Video-Clips, Musik und Geräusche von YouTube oder anderen Videoplattformen heruntergeladen. Sei es, um fehlendes Material im eigenen Videofilm zu ergänzen, sei es, um Filme am Fernseher - unabhängig vom Internet anzuschauen.

Unsere letzte Broschüre zu diesem Thema hieß "Video und Audio mit dem VLC-Player herunterladen". Immer wieder erreichten uns Hinweise, diese Methode sei schwierig zu verstehen. Ja, das ist sie, obwohl man - wenn man strikt nach unserer Anleitung vorgeht - trotzdem zum Erfolg kommt. Ein bitterer Beigeschmack bleibt - bei allen Downloadern - wenn Videos oder Musik z.B. auf den Videoplattformen gesperrt ist, lässt sich der Film zwar anschauen, ein Download ist jedoch nicht möglich. Und diese Sperrungen werden aus Urheberrechtsgründen immer häufiger!

Völlig ohne Restriktionen, und sicher auch völlig einfach zu verstehen, ist die Möglichkeit, den Bildschirm abzufilmen. Natürlich nicht mit einer Videokamera, sondern einem so genannten Bildschirm-Recorder! Der hat dann gleich noch den Vorteil, dass Sie auch ihre eigenen Arbeiten am PC "abfilmen" und so gegebenenfalls Lehrvideos erstellen könnten. Unsere Casablanca-DVDs entstehen übrigens genau auf diesem Weg!

Manche Schnitt-Programme, wie z.B. Magix Video deluxe haben einen Bildschirm-Recorder gleich mit am Bord. Ansonsten finden Sie sie dutzenderweise kostenlos im

# Bildschirm-Aufnahmen mit OBS-Studio

Internet. Allerdings nur deshalb kostenlos, weil der Hersteller eine Bezahl-Version verkaufen möchte. Deshalb sind die "Free-Versionen" immer eingeschränkt. Oft wird ein störendes Firmenlogo oder Ähnliches in das aufgezeichnete Video eingestanz. Meist ist jedoch die Aufnahmezeit beschränkt auf zwei oder drei Minuten.

Völlig ohne Einschränkungen arbeitet das OBS-Studio (Open Broadcaster Software). Dieser Recorder ist eine freie und so genannte "Open-Source"-Software. OBS ist ein Videoaufnahme-, aber auch ein Livestreaming-Programm. Unter Livestreaming versteht man Aufnahmen, die man Live z.B. via YouTube mitverfolgen kann. Gerade in Corona-Zeiten hat das Livestreaming an Gewicht gewonnen.

Über Livestreaming werden Sie allerdings nichts in dieser Broschüre lesen, sondern ausschließlich über die Bildschirm-Recorder-Funktion!

Neben der einfachen Verständlichkeit - Aufnahme-Taste drücken und fertig - hat ein solches Bildschirm-Recording einen Nachteil: Bei einem einstündigen Film dauert auch die Aufnahme eine Stunde. Es wird ja keine Datei mal eben schnell heruntergeladen. Dafür ist, wie schon vorhin erwähnt, der Vorteil der, dass **alles** was auf dem PC-Bildschirm läuft, aufgenommen werden kann. Also beispielsweise auch eine kopiergeschützte DVD!

In diesem kleinen Heft finden Sie die komplette Vorgehensweise exakt und reich bebildert beschrieben, so dass Sie OBS-Studio schnell beherrschen werden.

## OBS-Studio

### *OBS installieren*

- Geben Sie dazu die Adresse "www.obsproject.com" ein, oder suchen Sie nach der Adresse über Google. Wenn Sie "www.obsproject.com/de" eingeben, erscheint, zumindest die Startseite, in deutscher Sprache.

- Klicken Sie auf das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten.

Bei uns ist das "Windows".

